

Öffentliche Sportmöglichkeiten in Traunreut

Videokonferenz der BÜRGERLISTE am 04.01.2021

Die Januar-Onlinekonferenz der BÜRGERLISTE, welche am 04.01.2021 stattfand, war dem Thema „Öffentliche Sportmöglichkeiten in Traunreut“ gewidmet.

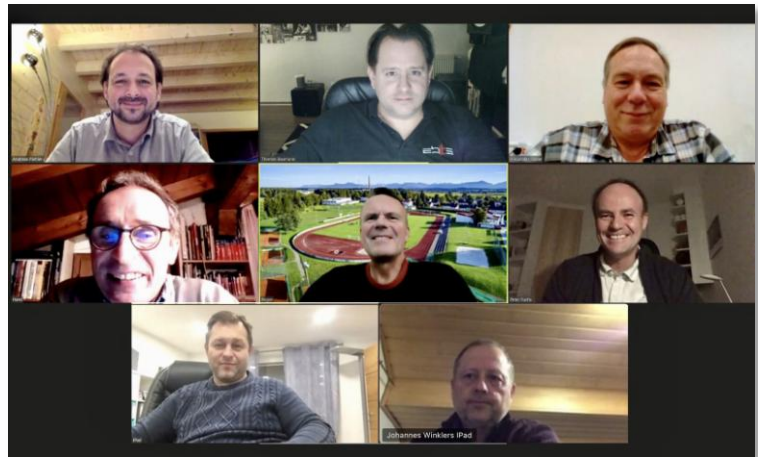
Anlass war zum Einen die aktuelle Corona-bedingte Situation. Sport an der frischen Luft ist nach wie vor zulässig und trägt auch zur Aufrechterhaltung der Gesundheit bei. Jedoch darf dies nicht zu einem Ansturm auf die klassischen

Tourismus-Hotspots im südlichen Landkreis führen, da hierdurch das Infektionsrisiko noch weiter erhöht wird. Die Situation wird ggf. noch durch die neue 15-km-Regel verschärft werden.

Es gibt in unserem Stadtgebiet jedoch auch viele Wege „vor der Haustür“, welche für einen Spaziergang oder eine kurze Wanderung genutzt werden können. Man muss sie nur finden. Hierfür steht eine Informationsquelle der Stadt Traunreut zur Verfügung, auf die die BÜRGERLISTE an dieser Stelle hinweisen möchte. Auf der Homepage der Stadt Traunreut kann man sich unter der Rubrik „[Freizeit und Tourismus](#)“ über attraktive Wander- und Radwege informieren. Besonders hinzuweisen ist auf den Traunreuter Geschichtsweg, dem man quer durch die Stadt folgen kann. Dabei kann man auf aufwändig gestalteten Informationstafeln Interessantes über die Entstehung und Entwicklung unserer Heimatstadt erfahren. Auf diese Weise kann man sich auf eine interessante ein- bis zweistündige Wanderung begeben und doch „daheim“ bleiben. Der zweite Anlass für das Besprechungsthema war der Hinweis eines Bürgers an die BÜRGERLISTE, es gebe in Traunreut zu wenige öffentlich zugängliche "Outdoor-Anlagen", auf denen man sich sportlich betätigen könne.

In der Tat sind solche Anlagen nicht viele vorhanden. Es gibt einen Bolzplatz an der Nettunoallee. Beim JuZ befinden sich eine Skateanlage sowie ein Basketballkorb. Ansonsten sind über das Stadtgebiet verteilt noch die Freiluft-Sportgeräte zu erwähnen, welche vor allem für Senioren installiert wurden.

In der Diskussion wurden die Nachteile der derzeit in Traunreut, aber auch anderswo bereits existierenden Anlagen herausgearbeitet. So lässt sich leider beobachten, dass Anlagen, insbesondere dann, wenn sie am Ortsrand gelegen und nachts nicht beleuchtet sind, nach Einbruch der Dunkelheit ein Publikum anziehen, welches die Örtlichkeit z. B. für den gemeinsamen Konsum von Alkohol missbraucht.



Fraglich ist, welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind. Nach Meinung der BÜRGERLISTE müsste eine neue Sportanlage in der Stadtmitte angesiedelt werden und nachts beleuchtet sein, damit sich Jugendliche dort in sicherer Umgebung aufhalten können. Eine mögliche Lage wäre nach Ansicht der BÜRGERLISTE der Bereich des Grünzugs in der Eichendorfstraße, da auf der gegenüberliegenden Straße im Zuge der Bebauung des Munaparks viele Wohnungen entstehen sollen. Dort und in der weiteren Umgebung lebende Kinder und Jugendliche brauchen einen Platz, an dem sie in sicherer und ungezwungener Atmosphäre mal den Ball rollen lassen können. Voraussetzung für weiter gehende Überlegungen in diese Richtung ist jedoch in jedem Fall, dass für eine solche Anlage, sei es nun ein Bolzplatz, eine Streetsoccer-Anlage, ein Basketballfeld oder etwas anderes, ein entsprechender Bedarf vorhanden ist und die Anlage dann auch wirklich genutzt wird.

Es stellen sich somit folgende Fragen: Soll die Stadt zusätzliche öffentliche Sportanlagen errichten? Welche Anlagen sollten dies sein? Und wo im Stadtbereich wäre die richtige Lage? Liebe Leser, wir bitten Euch um Eure Meinung hierzu. Schreibt uns an aktiv@buengerliste-traunreut.de, wie Ihr das Thema seht. Wir sind gespannt auf Eure Rückmeldung.

Sportliche Grüße trotz CORONA-Zeiten,
Eure BÜRGERLISTE



Basketballkorb am JuZ



Fitnessgerät im Stadtgebiet